



BE
BEAUTY
AND
WELL
BE
ING
BEING

WELL

IN DER BLÜTE



Autorin_Swenja Willms
Bilder_Dior

des LEBENS



Als Tribut an Christian Diors leidenschaftliche Liebe zu Blumen schuf Dior 1992 die Dior-Gärten. Die Blumen- und Pflanzenwelt formte das Leben des Couturiers von der Wiege an. In den Gärten der Normandie, im Land der Kindheit von Christian Dior, beginnt eine epische Reise an der Schnittstelle von Natur, Wissenschaft und menschlichem Schicksal.



Das Elternhaus von Christian Dior sollte dank des beachtlichen Gartens im Stil eines englischen Parks immensen Einfluss auf den jungen Herrn ausüben.

Nur 20 Kilometer von der Villa «Les Rhumbs», dem Kinderhaus von Christian Dior im Granvillais-Becken, entfernt, beginnt unsere Geschichte. Dort, in diesem Ruheort, wo die Luft vom Blumen-duft der «Roserie de Madeleine», seiner Mutter, duftet, hat der Couturier eine Liebe zu Rosen entwickelt, die jede seiner Kreationen inspirierte und das Haus mit seinem Markenzeichen verzeichnet. Christian Dior zeigte schon in jungen Jahren ganz besondere Begabungen, insbesondere ein grosses Interesse an den Pflanzen und Blumen, die in dem Garten wuchsen, den Madame Dior bei ihrer Villa angelegt hatte. Sein frühreifes künstlerisches Talent entfaltete sich alljährlich während des Karnevals von Granville. Alles, was brilliant, verziert, geblüht oder frivol war, fesselte stundenlang seine Aufmerksamkeit. Wenn man heute die Felder der Region überblickt, wird einem die Hingabe Christian Diors zu der «Rose de Granville», der exquisiten Wildrose der Region, erst richtig bewusst. Dior eröffnete hier 2021 einen sechs

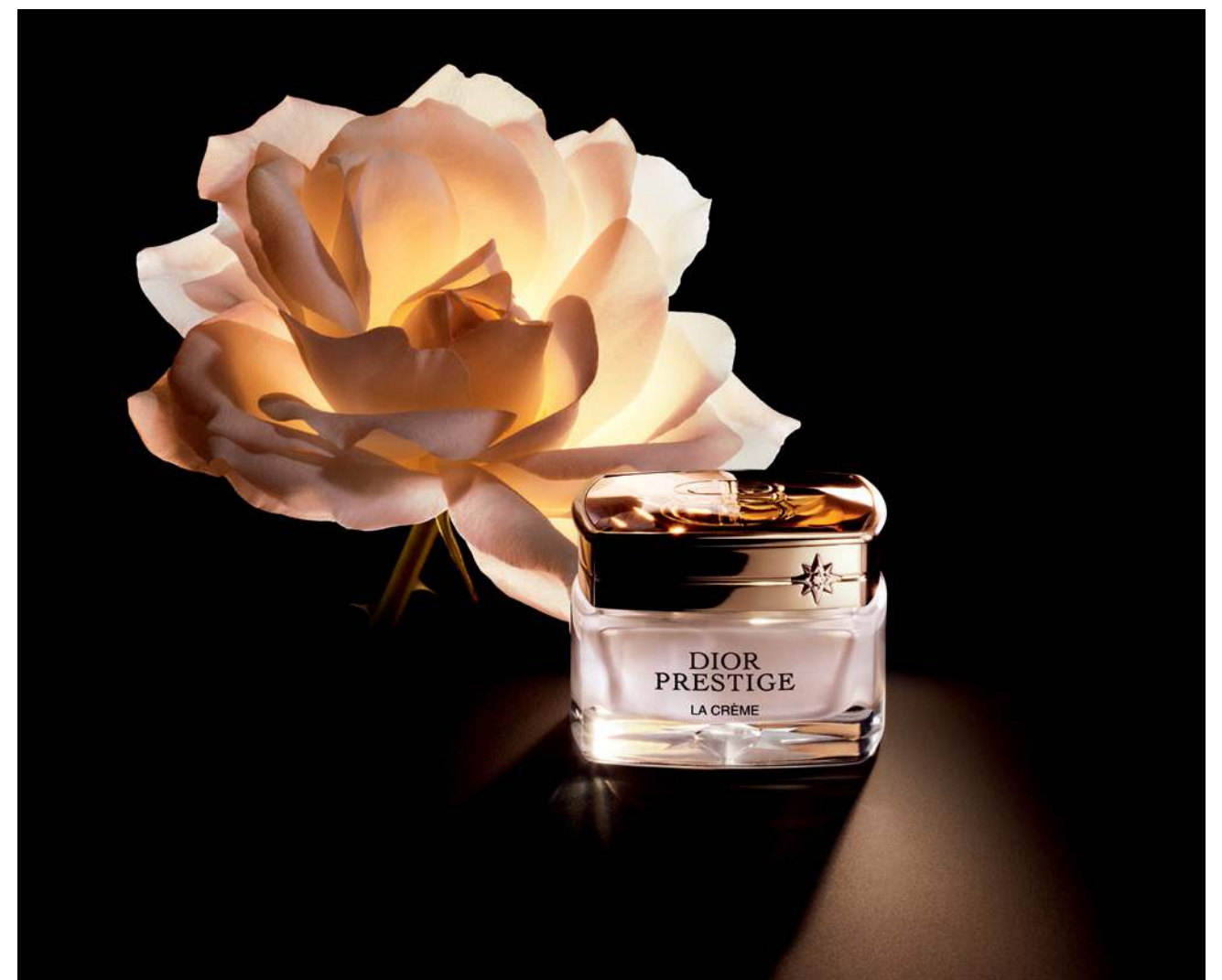
Hektar grossen Garten, den «Jardin de la rose», der die Pflanze mit seinen ursprünglichen Wurzeln der Marke verankert. Der Garten verkörpert die Vision Christian Diors, der sich in den frühen 1980er Jahren dazu entschieden hat, die rustikale und wilde Schönheit von Ahnenrosen zu züchten. Die unbehandelten grünen Wiesen sind vollständig dem Wachstum einer kosmetischen Rose gewidmet und für die ausschliessliche Verwendung der Dior-«Prestige»-Hautpflege reserviert. In diesem Paradies blühen mehr als 50'000 Rosen unter ständiger Aufmerksamkeit und ohne den Einsatz chemischer Düngemittel oder Pestizide. Durch das Zusammenführen der Rose mit Stauden wird das natürliche Ökosystem der Pflanze gestärkt, die so aktive Inhaltsstoffe natürlichen Ursprungs liefert – rein und kraftvoll. Um diese organische Kultur im Boden zu erreichen, startete Dior einen dreijährigen Forschungsplan, um die erste regenerative Kultur für und um die Rose zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit floral-wissenschaftlichen >



Experten, Botanikern, Agroökologen und Landschaftsmalern entwarf Dior die harmonischste Pflanzenpalette, die im Laufe der Jahre dank lokaler Lieferanten optimiert und vervollständigt wurde. Jede ausgewählte Pflanze wird in das Ökosystem der Rose integriert, um in Synergie miteinander zu handeln, um Insekten anzulocken und ein prachtvolles Reich für die Natur zu erschaffen. Aus der Biodiversität der Pflanzen werden die kosmetischen Inhaltsstoffe gewonnen, die integriert in die Hautpflegeformeln von Dior «Prestige» der Haut ihre aussergewöhnliche Kraft verleihen. Dank spezifischer pflanzenfreundlicher Extraktionsverfahren verwendet Dior für diese Hautpflegelinie verschiedenste Teile der Rose. So wird mittels Thermoextraktion aus der Frucht der Rose ein patentierter kosmetischer Inhaltsstoff gewonnen oder dank patentierter Kryo-Extraktion ein hoch konzentrierter Extrakt der Rosenblätter. Dieser beruhigt sensible Haut, revitalisiert und erweckt den natürlichen Regenerationsprozess.

VOM DUFT DER BLUMEN

Heute erblühen auf der ganzen Welt Dior-Gärten. So leitet Carole Blancalana, eine Dame von aussergewöhnlicher Entschlossenheit, die «Domaine de Manon» im Terroir von Grasse, wo ihre Familie seit über drei Generationen duftende Blumen anbaut. Sie sagt es selbst: Ihr Job ist Berufung. Eine echte Verbundenheit mit der Natur, die alle Grenzen zwischen Berufs- und Privatleben verwischt. Die Jahreszeiten geben den Rhythmus für ein den Blumen gewidmetes Leben vor: «Beim Anbau aussergewöhnlicher Blumen geht es darum, die Zeit regieren zu lassen und zu akzeptieren, dass es immer ein Element des Unvorhergesehenen geben wird.» Im Jahr 2006 lernte Blancalana Dior-Chef-Parfumeur François >



Demachy kennen, der ihr eine exklusive Partnerschaft anbot: Die gesamte Ernte der Centifolia-Rose und des Jasminum Grandiflorum auf den drei Hektaren ihres Anwesens sollte fortan für Dior reserviert werden. «Ich wurde bereits von anderen Parfümhäusern angesprochen, aber ich bin ihren Vorschlägen nie nachgegangen. Dieses Mal war ich überzeugt, dass ich einen wahren Schöpfer traf. Und mich einem echten Parfümhaus zu verpflichten, dessen Ansprüche meinen eigenen entsprechen», erzählt Carole Blancalana. Die «Domaine de Manon» verfügt über eine einzigartige geografische Lage zwischen Land und Meer. Es sind diese geologischen und klimatischen Einflüsse, die ihren Blüten ganz einzigartige Qualitäten verleihen. Nach traditionellen Methoden kultiviert und von Mai bis Juni täglich geerntet, sind ihre Centifolia-Rosen reine Wunderwerke, subtil und honigsüß zugleich. Ihr ebenso aussergewöhnlicher Jasminum Grandiflorum verströmt einen einzigartig ausgewogenen und sinnlichen Duft. Ein blumiges Aroma, das intensiv, aber nicht berauschend ist. Er ist charaktervoll, aber facettenreicher als alle anderen Jasminsorten der Welt. Diese Blume wird in Grasse immer seltener – zurzeit gibt es nur noch fünf Züchter in der Region. Und eben genau diese frische Note von Jasmin findet sich in der neusten Duftkreation von François Demachy: Mit «J'adore Parfum d'eau» erfindet Dior ein Eau de Parfum ohne Alkohol, das dank eines noch nie dagewesenen natürlichen Verfahrens dennoch hoch konzentriert ist. Die neue Formulierung, bestehend aus hauptsächlich Wasser, entsteht mittels einer Nano-Emulsionstechnik unter hohem Druck und wird mit einer sehr hohen Ölkonzentration vermischt. Eine schöne Harmonie entfaltet sich rund um die Magnolia aus China und die sinnlichen Akzente von Jasmin, kombiniert mit sinnlicher Rose und frischem Geissblatt. Neben den Blumen versprüht auch eine strahlende neue Note von Neroli ihre beruhigende Sanftheit. Neroli ist ein >



**«AFTER WOMEN,
FLOWERS ARE
THE MOST LOVELY
THING GOD HAS
GIVEN THE WORLD.»**
Christian Dior



olfaktorisches Wunder, das durch eine Wasserdampfdestillation aus den Blüten des Bitterorangenbaums gewonnen wird. Bei diesem Verfahren wird das Orangenblütenwasser ohne Verwendung von Lösungsmitteln vom ätherischen Öl, dem Neroli, getrennt. Das als «Pays»-Neroli bekannte Öl strahlt in der Wärme von «J’adore Parfum d’eau» mit seiner schönen organischen Natur und den einzigartigen Facetten, die der provenzalische Boden hervorbringt. Das Haus Dior verfolgt mehr denn je den Wunsch, diese einzigartige Region zu fördern, und hat dazu eine exklusive Partnerschaft mit «Florapolis», einem von Christelle Archer geleiteten Anbaubetrieb in der Provence, geschlossen. Sie bepflanzt ihr gesamtes von Bitterorangenbäumen gesäumtes Grundstück auf provenzalischem Boden mit Blick auf das Mittelmeer exklusiv für Dior. Ein heute 100 Jahre altes und seit 25 Jahren nicht mehr genutztes Anwesen, das sie dank Dior wiederentdeckt und zu neuem Leben erweckt hat. Diese einzigartige Verbindung in der Welt der Parfümerie macht Dior zum bislang einzigen Haus, das die gesamte Produktion einer Bitterorangenplantage für sich nutzen kann.

Die Seltenheit des Bitterorangenbaums lässt sich auch durch seinen eigenwilligen Charakter erklären. Er wächst nämlich nur zwischen Antibes und Vallauris und verabscheut Winde. Um ihn zu schützen, muss er auf kleinen, steilen, terrassenförmig angelegten Parzellen angebaut werden. Wenn man zusätzlich zu diesen strengen Anforderungen bedenkt, dass die Blüten zwischen Ende April und Anfang Mai langwierig und mühsam von Hand gepflückt werden, wundert man sich nicht mehr, dass die «Pays»-Orangenblüten so selten geworden sind. Und doch findet Christelle Archer besonders enthusiastische Worte, um das unglaubliche Schauspiel der Ernte zu beschreiben, wenn sie unter ihren Bäumen Laken aus Bio-Baumwolle und Bio-Leinen ausbreitet, die sie speziell für ihre Blüten hat weben lassen. Noch zufriedener ist sie, wenn sie ihr Neroli beschreibt: «frisch, leuchtend, beruhigend und mit einer besonderen maritimen Facette».

DIE MUSEN EINES VISIONÄRS

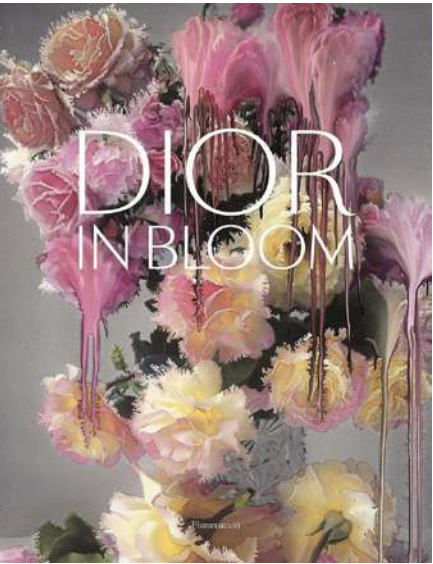
Dass häufig Frauen wie Christelle Archer und Carole Blancalana für die Gewinnung der Rohstoffe und für die Blumengärten verantwortlich sind, ist kein Zufall. Denn das weibliche Geschlecht spielte für das Haus Dior stets eine tragende Rolle. Christian Dior liebte und umgab sich gern mit Frauen. Als er in Paris ankam

Charlize Theron erstrahlt in der neuen Duft-Kampagne von Dior.



Dior ernannte Mitzah Bricard zur Leiterin der Hutmacherei, obwohl ihre Rolle viel weitreichender war – sie war auch Diors Muse.

und sich vertieft dem Modedesign hingab, lernte er die Frau kennen, die später seine Muse und Beraterin werden sollte: Mitzah Bricard, eine äusserst sinnliche Frau mit einer göttlich schicken Anziehungskraft und fesselnder Präsenz. François Demachy hat dieser Dame Tribut gezollt, indem er einen Duft kreiert hat, der ihren Namen trägt: ein geheimnisvolles, fesselndes würziges orientalisches Parfüm. Genau dieser Muse verdankt Christian Dior auch den Namen seines allerersten Parfüms, dessen erste Flasche 1947 über den Ladentisch im Flagship-Store von Dior in der Avenue Montaigne 30 in Paris verkauft wurde. Als die Partnerin von Christian Dior seine Schwester Catherine im Couture-Haus ankommen sah, rief sie freudig: «Schau, da ist Miss Dior.» Der Duft der Liebe, wie er fortan genannt werden sollte, war geboren. Das Parfüm geht in Auftrag, und Christian widmet es seiner Schwester. Auch der neuste Duft aus dem Hause, «J’adore Parfum d’eau», wird von einer Ikone verkörpert: Die Schauspielerin Charlize Theron ist seit knapp 15 Jahren das Gesicht des beliebten Parfüms. In der von Jean-Baptiste Mondino fotografierten neuen Kampagne erscheint Charlize leuchtender denn je. Strahlend blond und schön, mit nackter Haut, die sich dem Parfum hingibt. Mit einem verführerischen Blick steht sie für die absolute und natürliche Weiblichkeit. Moderne und visionäre Frauen, wie es auch die Mutter, Schwester und Geliebte von Christian Dior waren, hatten enormen Einfluss auf ihn. Diese Musen formten die Ästhetik und die Welt der Maison, sowohl damals wie auch heute.



DIOR IN BLOOM
Alain Stella, Naomi Sachs, Justine Picardie
Flammarion
302 Seiten
ISBN 978-2-08-151348-8

Ganz der leidenschaftlichen Liebe der Blumen von Dior gewidmet und von Experten und inspirierten Schriftstellern erleuchtet, ist das Buch «Dior in bloom» eine reich illustrierte Einladung, die Affinitäten von Christian Dior und sein Erbe für die Welt der Blumen zu entdecken.

MUST-HAVES

J'ADORE PARFUM D'EAU

Das wegbereitende Haus Dior erfindet ein Eau de parfum ohne Alkohol, das dank eines noch nie dagewesenen natürlichen Verfahrens dennoch hoch konzentriert ist. «J'adore Parfum d'eau» ist eine technische Innovation und ein poetisches Bouquet. Das hoch konzentrierte Duftwasser wird eins mit den Blumen und lässt ihre Schönheit in allen Facetten erstrahlen: Eine schöne Harmonie entfaltet sich rund um die Magnolia aus China und die sinnlichen Akzente von Jasmin, kombiniert mit sinnlicher Rose und frischem Geissblatt.



DIOR BOOK TOTE

Fasziniert von einem Mark Shaw Foto von Christian Dior in seinem Wintergarten schuf Maria Grazia Chiuri ein zartes Muster mit Pflanzen, Blumen und Vögeln. Die Prêt-à-porter-Kollektion für den Herbst-Winter 2022-2023 ist eine Hommage an vergangene Zeiten, die durch die historische Stickereikunst in die Materialien und Formen von heute eingewebt wurden. Diese faszinierende Illustration wurde mit einer Palette von über zwanzig verschiedenen Farben erstellt und akribisch auf die ikonische Dior Book Tote gestickt.



5 COULEURS COUTURE LIMITED EDITION

Diese Lidschattenpalette ist ein Symbol für die Kreativität und Leidenschaft des Hauses für Blumen. Die in Beige und Gold gehaltenen Lidschatten weisen ein zartes Blumenmuster auf und zaubern ein einzigartiges Augen-Make-up.



PRESTIGE LA MICRO-HUILE DE ROSE ADVANCED SERUM

Das erste Repair-Serum, das die doppelte Kraft der Rose de Granville vom Stängel bis zur Blüte konzentriert, um die Haut doppelt so schnell zu reparieren und sichtbar zu verjüngen. Die nach 20 Jahren Forschung geschaffenen 10'000 Mikroperlen, die reich an revitalisierenden Rosen-Mikronährstoffen sind, werden durch die regenerierende Kraft des Rosensafts vervollständigt, der für die Revitalisierung der Haut viermal stärker ist als Retinsäure.